Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Umwelt- und Kleingartenausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf)
am Montag, 21. Februar 2011,
im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf, Kieler Straße 25

Beginn: 17:00 Uhr — Ende: 20:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5 — davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender
Günther Perdelwitz

1. stellv. Ausschussvorsitzender
Jens Thies

Ausschussmitglieder
Willi Dank
Dr. Gunther Hammermüller

stellv. Ausschussmitglied
Jörg Pahl — Vertretung für Ingo Ohrt

b) nicht stimmberechtigt:

Beratendes Mitglied
Frank Bergmann

Gäste
Horst Köller
Hans-Dieter Knipp — Schrebergartenverein
Dieter Wiedemann — Schrebergartenverein
Stefan Bugs — Schrebergartenverein

Protokollführerin
Gerda Darling

c) es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglied
Ingo Ohrt

Herr Perdelwitz eröffnet als Vorsitzender die Sitzung um 17.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf, Sitzungsraum Nr. 210, und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.02.2011 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder stellt der Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt die nachstehend aufgeführte unveränderte Tagesordnung:

Beschluss:

T A G E S O R D N U N G:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2010
4. Pachtangelegenheit Kleingartenverein Schacht-Audorf
5. Aktion "Saubere Gemeinde 2011"
6. Friedhofsangelegenheiten
7. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2010

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 03.11.2010 ergeben sich keine Einwände, sie gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Pachtangelegenheit Kleingartenverein Schacht-Audorf

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sachstand wie folgt:

Pachtbedingungen des Verpächters für den Kleingartenverein:
8 Jahre Pachtzeit, 4.000 € Anfangspacht mit jährlicher Steigerung um 600 € bis eine Pachtendsumme in Höhe von 8.200 € erreicht ist, bei Pachtbeginn im Jahre 2012 sind 20.000 € Rücklage vorzuweisen und 100.000 € müssen nach 5 Jahren angespart sein.

Pachtbedingungen des Verpächters für die Gemeinde Schacht-Audorf:
8 Jahre Pachtzeit, 4.000 €

Diese sehr unterschiedlichen Pachtbedingungen lösen Unmut bei den Ausschussmitgliedern aus.
Es wird bedauert, dass der Verpächter, Herr Dr. Wermser, nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, um diese Pachtbedingungen zu erläutern.

Herr Dr. Hammermüller erwähnt, dass der Bürgermeister möglicherweise inzwischen weitergehende Informationen von Seiten des Verpächters bekommen habe.

Der Vorsitzende des Schrebergartenvereins teilt mit, dass sein Verein die Pachtbedingungen nicht erfüllen kann und der Verein Herrn Dr. Wermser schriftlich eine Absage erteilen wird. Zuvor will er sich aber noch ein Gutachten „Bewertung des Schrebergartengeländes" von der Landwirtschaftskammer einholen.

Beschluss:

Nach reger Diskussion und weiteren verschiedenen Vorschlägen empfiehlt der Umwelt- und Kleingartenausschuss nunmehr folgende Vorgehensweisen:

1) das Gutachten der Landwirtschaftskammer ist abzuwarten

2) die Möglichkeit eines Kaufangebotes der Gemeinde Schacht-Audorf an Herrn Dr. Wermser ist durch den Finanzausschuss zu prüfen

3) ferner möge die Verwaltung prüfen, ob diese unterschiedlichen Pachtangebote rechtlich zu vertreten sind und ob der Gemeinde im Falle der Pacht Nachteile entstehen könnten

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Aktion "Saubere Gemeinde 2011"

Herr Perdelwitz teilt mit, dass in diesem Jahr die Aktion „ Unser sauberes Schleswig-Holstein" des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages am 26.03.2011 stattfindet.

Beschluss:

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, dass die Gemeinde Schacht-Audorf ihre Aktion „Saubere Gemeinde 2011“ am 26.03.2011 nach den Maßgaben des Vorjahres durchführen wird.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Friedhofsangelegenheiten

Die Protokollführerin berichtet wie folgt (Punkte 1-4):

1) Abfallgrube im hinteren Bereich des Friedhofes

Die Abfallgrube im hinteren Bereich des Friedhofes muss erneuert werden.

Beschluss:

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, dem Finanzausschuss zu empfehlen, im Haushalt 2012 für die Anschaffung einer neuen Abfallgrube im hinteren Bereich des Friedhofes 5.500 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

2) Hilfskraft für den Friedhof

Die von der ARGE gestellte Hilfskraft (Herr Bohnstengel) steht dem Gemeindefriedhof Schacht-Audorf nicht mehr zur Verfügung.
Es besteht der Wunsch nach einer neuen Hilfskraft.

Beschluss:

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, dem Hauptausschuss zu empfehlen, eine Hilfskraft, zu vergleichbaren Bedingungen wie die des ehemaligen Mitarbeiters Herrn Bohnstengel, auf dem Gemeindefriedhof Schacht-Audorf einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

3) Friedhofskapelle

Die Innenwände der Friedhofskapelle auf dem Gemeindefriedhof Schacht-Audorf sind weiterhin feucht.
Der Techniker des Amtes, Herr Rüger, ist der Meinung, dass es sich um Raumfeuchtigkeit handelt, die sich an den Wänden niederschlägt.
Der Bauhofvorarbeiter, Herr Martens, vertritt die Auffassung, dass die Nässe aus dem Boden kommt. Er schlägt ein Induktionsverfahren vor (parafinähnliche Flüssigkeit wird ins Mauerwerk gespritzt um zu verhindern, dass die Feuchtigkeit aufsteigen kann).

Beschluss:

Um Klarheit über die Art der Feuchtigkeit zu erlangen, beschließt der Umwelt- und Kleingartenausschuss, dass der Techniker des Amtes, Herrn Rüger, eine Messung veranlasst, die spätestens bis Ende März d. J. abgeschlossen sein sollte.

4) Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers für den Gemeindefriedhof

In seiner Sitzung am 20.09.2010 hat der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschlossen, dem Finanzausschuss zu empfehlen, einen Aufsitzrasenmäher für den Kommunalen Friedhof Schacht-Audorf anzuschaffen. Im Haushalt 2011 wurden daraufhin 3.500 € veranschlagt.
Der Bauhofvorarbeiter, Herr Martens, wurde telefonisch herbeigerufen, um zu begründen, warum nun evtl. fast 2.000 € mehr für den Rasenmäher notwendig sind.
Es liegen 3 Angebote vor.
Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, dem Finanzausschuss zu empfehlen, den Hus-Frontmäher Rider 16 c-Combi 94 (Angebot Nr. 210732546 der Fa. H.H. Peters, Krummenort, vom 04.10.2010) anzuschaffen und für den Nachtragshaushalt 2011 bei der Haushaltsstelle 8.55300.0700000 den Ansatz um 1.500 € zu erhöhen auf nunmehr 5.000 €.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

5) Bestattungsarten

Nachdem die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 16.12.2010 die Angelegenheit „neue Bestattungsarten auf dem Gemeindefriedhof Schacht-Audorf" zur Überarbeitung an den Umwelt- und Kleingartenausschuss zurückverwiesen hat, werden nunmehr erneut verschiedene Möglichkeiten der Errichtung einer halbanonymen „Rasenurnenbestattung" und einer „Baumgrabstätte" beraten. Wesentliche Veränderungen gegenüber der 1. Variante sind die Festlegung anderer Standorte und das die Gravur auf den Stelen durch Täfelchen ersetzt wird.

Um 18.55 Uhr verlässt Herr Horst Köller die Sitzung und um 19.00 Uhr verabschiedet sich Herr Jörg Pahl ebenfalls.

Nach reger Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, dem Hauptausschuss und der Gemeindevertretung nunmehr folgende Bestattungsarten zur grundsätzlichen Beschlussfassung vorzulegen:

a) auf der ursprünglich für die Baumgräber vorgesehenen Rasenfläche hinter den Lebensbäumen in Fortsetzung der bestehenden Urnengräber wird nunmehr die halbanonyme Rasenurnenfläche eingerichtet. Als Grundeinrichtung werden zunächst 3 Stelen (Kosten: ca. 7.000 €) entlang des Weges an der Kapellenseite aufgestellt. Anstelle der Gravur werden Namensschilder als kleine aufschraubbare Granitplatten angebracht. Die Anschaffung des Schildes erfolgt durch den Erwerber. Nach Ablauf der Ruhefrist (20 Jahre) kann das Schild abgenommen oder auf die Rückseite der Stelen verbracht werden. Für die übrigen ehemaligen Grabinhaber einer zurückgegebenen Grabstätte auf dem Schacht-Audorfer Friedhof besteht ebenfalls die Möglichkeit, zum weiteren Gedenken an die Angehörigen ein Namensschild auf die Rückseite der Stelen anzubringen. Über die Kosten der Hängefrist der Täfelchen und die Hängefrist selbst wird noch zu beraten sein.
b) Die Baumgräber, ursprünglich auf der Fläche der neu vorgesehenen halbanonymen Rasenurnenstätte geplant, sind nunmehr in Höhe der vorhandenen Rundbank auf der rechten Seite des Friedhofes vorgesehen. Es wird zunächst mit einer Baumgrabstätte begonnen.
c) Im Zuge der Änderung der Friedhofssatzung ist der § 1 dahingehend zu ergänzen, dass allen Antragstellern die Bestattung auf dem kommunalen Friedhof Schacht-Audorf ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

5) Entfernen von Bäumen an der Grenze zum See

In der Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 03.11.2010 konnte der o. a. Beratungspunkt nicht mehr abschließend behandelt werden.
Herr Perdelwitz erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, dass auf dem Gemeindefriedhof Schacht-Audorf an der Grenze zum See die Fichten zu entfernen sind und ein Wall anzulegen ist. Der Wall ist in unbestimmten zeitlichen Abständen mit Laubbäumen zu bepflanzen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass noch einige Baumpflegemaßnahmen notwendig sind.

Beschluss:

Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, nachstehende Baumpflegemaßnahmen nach Absprache mit dem Bauhof und den Ausschussmitgliedern an folgenden Standorten auszuführen:

- Pappeln hinter dem Jugendtreff
- Spielplatz Hohenbusch
- Wasserwerk (Eiche in Höhe Hausgrundstück Neue Siedlung 17)

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende Günther Perdelwitz bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Günther Perdelwitz
(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)